

Vulkanismus und Sedimentation während der initialen Entwicklung des zentraleuropäischen Beckensystems im Permokarbon

MARION GEIBLER (TU BAF)

Im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms “Dynamik sedimentärer Systeme unter wechselnden Spannungsregimen am Beispiel des zentraleuropäischen Beckensystems“ bearbeite ich das von Prof. Dr. Christoph Breitzkreuz (TU BAF) und Dr. Norbert Hoffmann (BGR) beantragte und in Kooperation mit Hubert Kiersnowski (PGI, Warschau) durchgeführte Projekt „Birth of the Central European Basin (CEB): volcanism, sedimentation and tectonics”.

Der regionale Rahmen unserer Untersuchungen erstreckt sich in einem breiten Band von Schleswig-Holstein (untergeordnet deutsche Nordsee-Gebiete) über Flechtingen/Altmark, Brandenburg bis nach Polen (NE Brandenburg-Wolsztyn High).

Ziele der Bearbeitung der initialen sedimentfaziellen und vulkanofaziellen Entwicklung des CEB sind u.a.:

- eine Rekonstruktion der vulkanischen Entwicklung im Permokarbon, mit Schwerpunkt auf vulkanofaziellen Charakteristika (texturale Faziesanalyse) sowie stratigraphischen und vulkanotektonischen Aspekten,
- eine Analyse der sedimentfaziellen Merkmale und Kontrollfaktoren (Klima vs. Tektonik) der grobklastischen Sedimentation bzw. Akkumulation während der Altmark-Subgruppe bis hin zum basalen Abschnitt der Havel-Subgruppe an ausgewählten Bohrungen und einzelnen Übertage-Aufschlüssen (Raum Flechtingen),
- die Klärung der zeitlichen Entwicklung und Ursache des NE Brandenburg-Wolsztyn High als Intrabasin-Struktur innerhalb des CEB,
- eine Erstellung von regionalen und überregionalen, digitalen Karten zu den untersuchten Thematiken sowie Vergleiche mit aus der Literatur bekannten, gut untersuchten anderen extensionalen Gebieten der Erde.

Schwerpunkt der bisher durchgeführten Untersuchungen waren detaillierte Kernaufnahmen, gekoppelt mit der Auswertung geophysikalischer Logs sowie existenten Berichten, deren Resultate an dieser Stelle präsentiert werden sollen.
